KLASSEN BÜCHER

Lesungen für Schulklassen
im Literaturhaus Stuttgart

Vor Ort & im Livestream!

Okt. bis Dez.

LpZ
Literaturpädagogisches Zentrum
des Literaturhauses Stuttgart

Freitag, 17. Oktober
8.30 und 10.00 Uhr

ab 11 Jahren

Sieben Tage Mo

Oliver Scherz

Lesung und Gespräch

Mo ist Mo. Unberechenbar und unaufhaltsam. Er macht, was er will, und sagt, was ihm in den Kopf kommt. Mit ihm kann man Verrücktes erleben. Und manchmal wäre Karl gern so wie er, so sorglos, so ungehemmt. Oft aber nervt es ihn auch, sich um seinen Bruder kümmern zu müssen, der eine geistige Behinderung hat. Ständig ist er für ihn verantwortlich, gefühlte sieben Tage die Woche. Am liebsten möchte Karl einfach mal frei haben, mit dem Rad durch die Gegend fahren oder Nida treffen. Um sie zu sehen, lässt er Mo für ein paar Stunden allein. Doch als er nach Hause zurückkehrt, ist sein Bruder verschwunden.

Oliver Scherz war Schauspieler bevor er Vater wurde. Seitdem schreibt er Kinderbücher und gibt Lesungen, die ein echtes Erlebnis sind: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat ihn zum Lesekünstler des Jahres 2015 gewählt. Mit *Sieben Tage Mo* gewann Oliver Scherz den Deutschen Hörbuchpreis 2024.

Dauer: 60–70 Min.

Montag, 20. Oktober
9.30 Uhr

ab 14 Jahren

Die Falle

Andreas Brettschneider

Lesung und Gespräch
+ Livestream
(Ticketkauf bis 12.10.)

Was passiert, wenn das Opfer zum Täter wird?
Victor leidet schon lange unter Bastian, dem Tyrannen der Klasse 10A. Auch Martin, der Neue in Victors Klasse, kennt solche Typen nur zu gut. Also greift Martin zu einem ungewöhnlichen Mittel: Beim Orientierungslauf legt er für Bastian eine Bärenfalle aus, um es ihm mal so richtig zu zeigen. Der Plan gelingt und Bastians Stellung als Ober-Mobber gerät ins Wanken. Nach diesem Erfolg beteiligen sich immer mehr an Victors und Martins Widerstand – bis ihre Aktionen aus dem Ruder laufen.

Andreas Brettschneider war Sänger und Songwriter in verschiedenen Bands, studierte Germanistik und Anglistik bevor er anfing, Geschichten zu schreiben. Für *Die Falle* gewann er den Glauser-Preis in der Kategorie Jugendkrimi.

Unterrichtsmaterial unter
www.ueberreuter.de

Dauer: 60–70 Min.

Dienstag, 21. Oktober
9.30 Uhr

ab 15 Jahren

Alles im Grünen oder Wie ich die Kette der Beschissenheit durchbrach

Filiz Penzkofer

Lesung und Gespräch

In einer unfreiwilligen Berliner WG des „Betreuten Wohnen e. V. Hermannplatz“ wohnen: a) Rabea, die bei ihren häufigen Panikattacken gern Vogelstimmen nachahmt, vorzugsweise Kraniche, b) Queen Tiger, selbst ernannte Ebay-Voodoo-Hexe, die in der Wohnung Liebeszauber mithilfe von abgenagten Hühnerknochen ausübt, und c) Musti, ein syrischer Geflüchteter, der seine Deutschkenntnisse mit (knapp danebengegriffenen) Redewendungen aufpeppen will. Die drei haben wirklich nichts gemeinsam, bis die grantige Hauseigentümerin vermeintlich stirbt. Und sie davon überzeugt sind, die Leiche samt ihrem Mops beiseiteschaffen zu müssen. Dass dabei alles schiefgeht, was schiefgehen kann, ist vorprogrammiert.

Filiz Penzkofer studierte u.a. Germanistik und Turkologie in Bamberg und Ankara. Heute arbeitet sie als freie Autorin und Journalistin. Zuvor war sie als Radio-Kolumnistin zu hören, hat Theaterkurse für Kinder geleitet, Filme mit Jugendlichen gedreht und Deutsch unterrichtet.

Eintritt frei

Dauer: 60–70 Min.

Dienstag, 21. Oktober
10.45 Uhr

Show, don't tell! mit der Autorin

Filiz Penzkofer

Schreibworkshop

Ein Workshop für alle, die Lust haben, in die unbegrenzte Welt des Schreibens einzutauchen.
Was wir machen: Abwechslungsreiche Schreibübungen, kreative Wortspiele, Improvisieren von Szenen und Dialogen. Egal ob Anfänger:innen oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen.

Für eine Klasse buchbar, die auch an der Lesung mit der Autorin teilnimmt.

Die Veranstaltung mit Filiz Penzkofer, Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendiatin 2025, findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur, den Jungen Literaturhäusern und dem Deutschen Literaturfonds statt.

Eintritt frei

Dauer: 120 Min.

Dienstag, 11. November
9.30 Uhr

ab 14 Jahren

Unser Schmerz ist unsere Kraft. Neonazis haben unsere Väter ermordet

Christine Werner und Gamze Kubaşık

Moderation:
Susanne Lüdtke

Lesung und Gespräch
+ Livestream
(Ticketkauf bis 3.11.)

Semiya ist vierzehn Jahre alt, Gamze zwanzig, als ihre Väter von der rechtsextremen Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) ermordet wurden.
Die beiden Jugendlichen verbindet derselbe Schmerz. Die Vorverurteilung der deutschen Polizei und das Desinteresse der Öffentlichkeit trifft die beiden mit voller Wucht. In diesem Jugendsachbuch erzählen die jungen Frauen in Gedächtnisberichten, Telefonaten und Chats unmittelbar, wie sie die erschütternden Geschehnisse damals erlebt und wie die Morde sie aus ihrem bisherigen Leben gerissen haben. Aber auch, wie sie miteinander eine ungeheure Kraft entwickeln konnten, die sie bis heute immer weiterkämpfen lässt: gegen das Vergessen und für eine Zukunft ohne Ausgrenzung.

In Kooperation mit dem Deutsch Türkischen Forum Stuttgart

Dauer: ca. 75 Min.

Mittwoch, 19. November
9.30 Uhr

ab 12 Jahren

Immerland – Die Stadt der Ewigkeit

Flix

Lesung mit Illustrationen
+ Livestream
(Ticketkauf bis 11.11.)

Ein actionreicher Fantasyroman ohne Orks und Elfen. Dafür mit echter Fantasie: *Immerland* erzählt von Mika, der in den scheinbar ödesten Sommerferien aller Zeiten über sich hinauswachsen muss. Dass er dafür mit dem Auto durch die dunkle Nacht rast, um seine Oma zu retten – Kleinigkeit. Und mit einem Luftschiff in die fremde Stadt fährt? Geschenkt! Aber warum geht dort plötzlich alles in Erfüllung, was er sich wünscht? Wieso erledigen Affen das, worauf er keine Lust hat? Und weshalb findet er sogar im Club der großen Geister mit Leichtigkeit Freunde? Irgendetwas stimmt nicht, und Mika dämmert es langsam: Dies ist keine gewöhnliche Reise, sondern eine Frage von Leben und Tod!

Flix ist einer der bekanntesten Comiczeichner Deutschlands. Neben zahlreichen Büchern (z.B. *Spirou in Berlin*) veröffentlicht er aktuell seinen Zeitungscomic „Glückskind“ in der F.A.Z. Flix’ Arbeiten wurden in neun Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Dauer: 60–70 Min.

Dienstag, 25. November

11.00 Uhr

ab 16 Jahren

But make it classy! Ein wilder Ritt durch die Literaturgeschichte

Teresa Reichl

Lesung und Gespräch

Schon gewusst, dass Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ stark vom Werk einer Autorin inspiriert ist? Und dass „Faust“, der ewige Klassiker, gar nicht mal so repräsentativ für die deutsche Tragödie ist? In *But Make It Classy!* knöpft sich Teresa Reichl die bekanntesten deutschen Werke vor und betrachtet sie aus einer feministischen, modernen Perspektive – mit viel Witz und Scharfsinn. Dabei weitet sie den Blick für den literarischen Kanon: Das Ergebnis ist ein Who is Who der deutschen Literaturgeschichte (15 Klassiker und 13 Autor:innen im Porträt) und ein Schnelldurchgang durch fünf literarische Epochen.

Reichl ist Germanistin, Literatur-Nerd und Youtuberin. Als Slam-Poetin und Kabarettistin hat sie diverse Titel und Preise geholt. Immer schon hat sie mit Lehrpersonen leidenschaftlich über Leselisten gestritten. Auf Instagram und TikTok wird sie von mehreren Tausend Menschen gefeiert. Ihr Ziel: Jugendlichen die Freude am Lesen zu vermitteln und den literarischen Kanon diverser zu gestalten.

Dauer: ca. 60 Min.

Montag, 1. Dezember

9.30 Uhr

ab 16 Jahren

Immer alles anders

Dominik Wendland

Moderation:
Björn Springorum

Comic-Lesung und Ausstellungsbesuch

mit Audiodeskription und Einführung für sehbehinderte Menschen

Sich ständig verändern, um die Erwartungen des eigenen Umfelds zu erfüllen? Die Hauptfigur in *Immer alles anders* erlebt genau das. Sie ist niemand Bestimmtes – und damit wir Alle. Nicht, damit die Leser:innen sich besonders gut einfühlen können, sondern weil ihr eigentliches Wesen abhandengekommen ist. Sie stolpert durch Tage und Nächte, wechselt Form und Farbe und wird sich selbst immer fremder. „Mit harten Outlines und monochromen Farbflächen lässt dieser schnelle, atemlose Comic spüren, was der Druck anrichtet, sich immer neu erfinden zu müssen.“ Aus der Begründung für den Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung

Dominik Wendland studierte Illustration, zeichnet heute Comics und lehrt an der Technischen Universität München. Der Comic *Immer alles anders* ist als Ausstellung im Anschluss an die Lesung in den Räumen des Literaturhauses zu sehen.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart

STUTTGART

Dauer: 60–70 Min.

Donnerstag, 11. Dezember

9.30 Uhr

ab 10 Jahren

Was kommt hinter dem Universum? (Fast) alles über die Unendlichkeit

Jörg Bernardy

Lesung, Gespräch & gemeinsames Philosophieren

Mit der Unendlichkeit ist es ein bisschen wie mit der Zeit: Wenn niemand fragt, was sie ist, weiß man es. Wenn man es erklären muss, lässt es sich nicht so recht in Worte fassen. Dieses Buch schafft das allerdings ziemlich gut. Glücklicherweise, denn schließlich haben wir überall mit der Unendlichkeit zu tun! Sie begegnet uns nicht nur beim Blick in den Sternenhimmel, sondern auch beim Blick auf die Zeit, beim Blick auf Zahlenreihen, Sauerteig, Mengen, die Unsterblichkeit der Seele, Schneeflocken und... Käse!

Jörg Bernardy schreibt Sachbücher und journalistische Texte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, u.a. für DIE ZEIT. Wenn er nicht gerade mit seinem Hund Gauner unterwegs ist, sucht er im Auftrag der LUCHS-Jury (DIE ZEIT und Radio Bremen) nach den besten Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur.

Dauer: ca. 75 Min.

Montag, 15. Dezember

9.30 Uhr

ab 10 Jahren

Jakob und Jelena

Tamara Bach

Lesung und Gespräch

+ Livestream

(Ticketkauf bis 7.12.)

Neue Schule – neue Freunde? Eine Geschichte aus zwei Perspektiven: Jelena hat echt keine Ahnung, was sie und Jakob gemeinsam haben. Sie kennen sich doch gar nicht! Was sollen sie dann nur bei ihrem Referat erzählen? Bei ihrer besten Freundin Lotte würde ihr sofort ganz viel einfallen, aber die geht ja jetzt auf eine andere Schule.

Wenn Jakob einfach ein paar Bücher lesen könnte, wäre das mit dem Referat kein Problem. Aber es geht ja leider nicht um Dinos – sie sollen sich in der neuen Klasse besser kennenlernen. Und er eben Jelena. Also setzt er sich in der nächsten Stunde einfach neben sie.

Tamara Bach ist für ihre Bücher vielfach ausgezeichnet worden. Gleichzeitig ist sie eine erfahrene Vorleserin: 2023 wurde sie für den Preis der Jungen Literaturhäuser für ihre besonders gelungenen Veranstaltungen nominiert.

Dauer: ca. 60 Min.

Veranstaltungsort:
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart

www.lpz-stuttgart.de
www.literaturhaus-stuttgart.de

Eintritt: 3,-€ pro Schüler:in
zwei Begleitpersonen frei
Livestreamticket: 75,-€ pro Klasse
Livestream-Tickets müssen bis 8 Tage vor Lesung gekauft werden.
Das Video der Lesung steht im Anschluss 72 Std. zur Verfügung.

Anmeldung Saal-Tickets:
Laura Hornstein
hornstein@literaturhaus-stuttgart.de
Telefon: 0711 22 02 17 -46 / -3

Bitte geben Sie Ihre Schule, Klassengröße und Klassenbezeichnung an. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldung verbindlich ist.

Livestream-Tickets:
www.literaturhaus-stuttgart.de

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Copyright Fotos: Silvia Brandt (Andreas Brettschneider) / Simon Milz (Christine Werner und Gamze Kubaşık) / Sabine Lohmüller (Flix) / Lolografie (Teresa Reichl) / Magdalena Jooss (Dominik Wendland)

Key Visual: Dominik Wendland
Gestaltung: Carina Müller (studio MLLR)